



## Medieninformation

**Ideenfindungsverfahren für das Bauvorhaben „Am Brändlepark“  
in Bregenz ist abgeschlossen.**

Dornbirn, 10. Oktober 2011

**ZIMA HOLDING AG**

## Medientext

---

# Ideenfindungsverfahren für das Bauvorhaben „Am Brändlepark“ in Bregenz ist abgeschlossen.

Dornbirn, 10. Oktober 2011

**Die Vogewosi hat gemeinsam mit der ZIMA und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bregenz und dem Bundesdenkmalamt das ehemalige Böckle Areal „Am Brändlepark“ entwickelt. Bis 2013 entsteht hier neuer Wohnraum für Bregenz.**

Auf dem ehemaligen Böckle Areal entstehen bis 2013 30 Wohneinheiten für Betreutes Wohnen, 20 Wohneinheiten für Gemeinnütziges Wohnen und 14 Wohneinheiten als Eigentumswohnungen. Gemeinsam mit der Stadt Bregenz wurde in einem Ideenfindungsverfahren, an dem sich vier Architekturbüros beteiligten, nun das Siegerprojekt ausgewählt. Die Architekten Josef Fink und Markus Thurnher aus Bregenz konnten die Vision der Projektverantwortlichen am besten umsetzen. Eine Jury bestehend aus Architekten, Vertretern des Landes Vorarlberg, der Stadt Bregenz, dem Bundesdenkmalamt sowie der Vogewosi und der ZIMA wählten einstimmig den Entwurf der beiden Bregenzer Architekten.

*„Das Siegerprojekt nimmt Rücksicht auf die römische Funde und erzielt durch sein Baukonzept der Mischung aus vier kleineren und einem größeren Baukörper hervorragende Wohnqualität und einen städtebaulich reizvollen Übergang der kleinteiligen, privaten Villenstruktur zum öffentlichen Teil des betreuten Wohnens am Brändlepark und weiter zu den großmaßstäblicheren Bestandsbauten.“ (Hanno Schlögl, Jurymitglied, Architekt Innsbruck)*

Mit dem Thema Denkmalschutz gehen alle Projektbeteiligten sehr sensibel um. Es wurde in der Planung darauf geachtet die Bereiche des Areals, die auch bereits früher bebaut waren optimal auszunutzen und so das Erbe aus der Römerzeit zu schützen. Im Vorfeld wurden die Auflagen vom Bundesdenkmalschutz in der Ausschreibung zum Wettbewerb berücksichtigt. Diese wurden vom Siegerprojekt auch entsprechend erfüllt. Es wird aus diesem Grund auch nur ein Teil des Areals bebaut und der restliche Teil nach Fertigstellung als Park der Öffentlichkeit übergeben. Im Sinne der Schenkungsgebung hat die Stadt Bregenz bereits ein Parkpflegewerk erstellt, das später noch umgesetzt wird.

*Das Projekt im heutigen Planungsstand erachten wir als eine sehr gute Lösung, da jene Flächen, die keine archäologischen Reste aufweisen, optimal genutzt werden. Die Zonen, in denen Denkmalsubstanz verloren geht, wurden hingegen auf ein Minimum reduziert. Von unserer Seite können wir grünes Licht für dieses Projekt geben.“ (Mag. Johannes Pöll, Bundesdenkmalamt)*

## Projektdaten

Standort:	Josef-Huter-Strasse, Bregenz
Entwicklung und Umsetzung:	<p><b>Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.</b></p> <p>St. Martin-Straße 7, 6850 Dornbirn</p> <p><b>ZIMA Wohn- Baugesellschaft mbH</b></p> <p>Lustenauerstrasse 64, 6850 Dornbirn</p>
Grundfläche gesamt:	5.845 m <sup>2</sup>
Nutzfläche gesamt:	<p>30 WE Betreutes Wohnen</p> <p>20 WE Gemeinnütziges Wohnen</p> <p>14 WE Eigentumswohnungen</p> <p>Tiefgaragenstellplätze: 67</p> <p>Wohnnutzfläche: ca. 4.100 m<sup>2</sup></p>
Standortvision und inhaltliche Schwerpunkte:	Bildung von neuen Wohn- und Lebensräumen
Standortkonzept	Die neuen Wohnhäuser ergänzen die vorhandene Bebauungsstruktur und bilden gemeinsam mit den Bestandbauten den Rahmen für den neuen Brändlepark. Die verschiedene Nutzung von Betreutem Wohnen, Gemeinnützigem Wohnen und Wohneigentum machen dieses Wohnprojekt einzigartig.
Umsetzungszeitraum:	2012 bis 2013

## Über ZIMA

---

Besondere Gebäude zu entwickeln und zu bauen, ist eine Herausforderung, der wir uns täglich aufs Neue stellen. „Besonders“ bedeutet für uns im Einklang mit den Anforderungen von Morgen zu handeln und so die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt anzunehmen. Nur so entstehen Gebäude, die ganzheitlich entwickelt wurden und somit langfristig beständig und rentabel sind. Damit schaffen wir einen klaren Mehrwert für unsere Kunden.

Mit diesem Ansatz der Immobilienentwicklung hat sich die ZIMA in den letzten Jahren als einer der führenden Anbieter im Alpenraum etabliert. Dabei schaffen wir besondere Räume zum Wohnen, Arbeiten und Einkaufen.

Der Hauptsitz der ZIMA ist in Dornbirn, weitere Standorte befinden sich in Röthis, Lauterach, Innsbruck, St. Gallen und Bozen. 155 Mitarbeiter tragen mit ihrer Leidenschaft dazu bei, das Unternehmen weiter zu entwickeln. Dabei erwirtschaftete die ZIMA im Jahr 2010 bei einer Betriebsleistung von über EUR 100 Mio. ein EBT von EUR 5,6 Mio.

## Medienkontakt

---

Ansprechpartner für weitere Informationen zur ZIMA:

Manfred Senff  
Marketingleiter

### **ZIMA Holding AG**

Lustenauerstraße 64  
A-6850 Dornbirn  
Tel.: +43/5572/38 38 15  
Fax: +43/5572/38 38 90  
Mail: [manfred.senff@zima.at](mailto:manfred.senff@zima.at)